

Reformierte Kirche Breite

## Abendmahlsfest

Bitte reservieren Sie sich den Sonntag, 26. Januar 2025! Denn dann findet unser grosses Abendmahlsfest für die ganze Gemeinde statt. Ein Fest zum Abendmahl? Ja! Wir erinnern uns gemeinsam, dass Jesus uns an seinen Tisch einlädt und wir mit ihm Gemeinschaft feiern können.



Editorial

### Warum leben wir so wenig miteinander und füreinander?

Liebe Leserinnen und Leser,

Oft sind unsere Gedanken vom Weltgeschehen geprägt. Wir schweifen in die Ferne und vergessen dabei, im «Jetzt» zu leben. Die beunruhigenden Einflüsse nehmen uns derart in Beschlag, dass wir beinahe die Fähigkeit verlieren, das tägliche Leben zu schätzen und zu geniessen. Die Sorge um unsere Zukunft beherrscht uns zunehmend. Krieg, Politik und finanzielle Angelegenheiten prägen unseren Alltag. Dabei übersehen wir oft die Herausforderungen in unserem eigenen Leben und dem unserer Mitmenschen. Doch gerade die alltäglichen Erfahrungen machen unser Leben wertvoll.

Jeden Tag gesund zu erwachen, ist zweifellos ein grosses Geschenk. Es bereitet Freude, unsere Liebsten zu unterstützen, ihnen zu helfen und ihren Alltag zu erleichtern. Liebe zu spüren und weiterzugeben ist erfüllend, aber nicht selbstverständlich. Gerade diese Liebe trägt uns durch schwere Zeiten und zeigt uns immer wieder, wie wunderschön unser Leben sein kann. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit gegenüber den Menschen in meinem Umfeld, die auch mir helfen, Lasten, Dunkelheit und Unsicherheiten zu tragen, vieles erträglicher zu machen und mir damit ihre Verbundenheit zeigen.

Zu leicht vergessen wir, dass jeder von uns stets auf Gott vertrauen kann. Wir dürfen ihn jederzeit und überall um Hilfe bitten und uns von ihm begleiten lassen. Nehmen wir uns die Zeit, im Gebet mit ihm zu kommunizieren. Lassen wir die Nähe zu Jesus Christus zu und erlauben wir uns, von dieser Beziehung getragen zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Kirchenpflege für das neue Jahr alles Gute, viel Kraft, Lebensmut und Gottes Segen.  
Rahel Rageth, Präsidentin



#### Lindau

Bis jetzt gab es in jeder Ortskirche einen Abendmahlsdienst mit den 3.-Klass-Kindern und ihren Katechetinnen. Das wird jetzt anders. Wir feiern alle gemeinsam!

Ein Abendmahl ist einfach ein Abendessen. Wir denken dabei aber an die Bibel: Es geht um das letzte Abendessen, das Jesus zu-

sammen mit seinen Anhängern einnahm. Darüber berichten die Evangelien im Neuen Testament. Es begann am Pessach-Fest, an dem die Menschen den Auszug aus Ägypten feiern. An diesem Abend geschah etwas Neues: Jesus nahm nach dem Essen Brot und sprach ein Gebet. Er verteilte das Brot und sagte: «Das bin ich.» Dann nahm er den Kelch mit dem Wein und sag-

te: «Das ist mein Blut». Ich schliesse einen neuen Bund mit euch. Macht das immer wieder und erinnert euch an mich. Bald nach dem Essen wurde Jesus gefangen genommen und am folgenden Tag getötet. Für seine Anhänger wurde das Abendmahl darum sehr wichtig.

Gestaltet wird das grosse Abendmahlsfest von den 3.-Klass-Unti-Kindern, ihren Katechetinnen und einem Team der Angestellten.

Es beginnt um 10.00 Uhr im Bucksaal in Tagelswangen mit einem fröhlichen Gottesdienst der ganz im Zeichen des Abendmahls steht. Gemeinsames Singen und beten, eine Geschichte und eben das Teilen von Brot und Traubensaft gehören dazu. Anschliessend gibt es ein feines, einfaches Mittagessen. Der offizielle Schluss ist um 14.00 Uhr.

Also: Reservieren Sie sich dieses Datum. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Menschen, die mitfeiern.

Wenn Sie uns gerne mit einem Kuchendessert unterstützen möchten, freuen wir uns.  
Pfarrer Paul Zimmerli

Sonntag, 26. Januar  
10.00 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

«Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis. Und ebenso nahm er den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das vergossen wird für euch.»  
Lukas 22, 19-20

#### Silvester-Gottesdienst

##### Bassersdorf

Unter der Fragestellung «Was bleibt im Fluge unserer Zeit?» wird Pfarrer Pierre-Louis von Allmen im Gottesdienst am Dienstag, 31. Dezember in der Kirche Bassersdorf das Jahr 2024 ausklingen lassen.

Was bleibt an Gewissheiten über Gott, Welt und Mensch? Diese Frage stellen wir uns in einer Zeit, in der wir auch in politischen Zusammenhängen von liebgewordenen und vertrauten Gewissheiten Ab-

schied nehmen müssen. Besonders an Silvester werden wir zuerst eingeladen, das loszulassen, an dem wir uns gerne festhalten: das Bekannte, das, was uns lieb und vertraut ist.

Was dann für immer bleibt, ist Gottes Wort. Es kommt auf uns zu und lässt uns nicht allein. Es setzt uns in Beziehung. Wir können «Du» sagen im Gespräch mit Gott, im Gebet. Gottes Wort sucht nach einer Antwort in der jeweiligen Zeit. Eine Antwort gab der Schriftsteller

Jochen Klepper im Jahre 1937. Sie steht in einem kirchlichen Neujahrslied, dass wir auch miteinander singen werden. Gottes Wort sucht an Silvester auch nach unserer Antwort.



Alain Schudel, Cello und Felix Sutter, Orgel werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Sie sind herzlich eingeladen.  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Dienstag 31. Dezember  
17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf

## Neue Gottesdienste mit Bibel-Teilen

### Bassersdorf

Im neuen Jahr feiern wir einmal im Monat eine neue Art von Gottesdienst. Er ist nicht am Sonntag in der Kirche, sondern am Donnerstagabend im Kirchgemeindehaus Bassersdorf. Ausserdem gibt es keine Predigt, sondern wir lesen zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext. Anschliessend gibt es eine kurze Stille. Dann teilen wir persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Erst danach tauschen wir uns aus über Themen, die aufgetaucht sind und Bezug zu unserem eigenen Leben und Glauben, zur Gesellschaft und zur Welt haben. Wir können diskutieren, Fragen stellen, Meinungen sagen. Und wir werden dabei sicher neue Themen finden, mit denen wir uns in Zukunft auseinandersetzen wollen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Musik, zwei Liedern, Gebet und Segen. Anschliessend können wir, wenn wir wollen, noch etwas zusammenbleiben und die Gesellschaft geniessen.

Vor jedem Gottesdienst teilen wir in unseren Medien mit, welche Bibelstelle im Zentrum stehen wird. Die Teilnehmenden können gerne einen zum Thema passenden Text, ein Gebet, ein Lied, ein Bild usw. mitbringen. Wir freuen uns auch, wenn Sie Vorschläge machen, zum Beispiel Bibelstellen für die nächsten Gottesdienste, Themen, die sie interessieren, Lieder, die sie singen möchten.

Pierre-Louis von Allmen und ich wechseln uns bei diesen Gottesdiensten ab. Wir möchten mit Ihnen eine neue Form des Feierns und des Zusammenseins finden, bei der wir miteinander über Glaubensfragen ins Gespräch kommen. Solche Gespräche finden in anderen Veranstaltungen schon statt und sind oft sehr spannend, interessant und anregend. Jetzt möchten wir sie verbinden mit einer gelebten Spiritualität. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, wie wir diese neuen Gottesdienste gestalten und weiterentwickeln können, ist das sehr willkommen.

Am 9. Januar geht es los, und ich habe mir für den ersten Gottes-

dienst einen meiner Lieblingstexte ausgesucht: In Markus 9,2-9 wird erzählt, wie Jesus mit drei Jüngern auf einen Berg steigt. Dort wird er in strahlendes Licht verwandelt, es erscheinen Mose und Elia und Gottes Stimme ist zu hören. Ich bin gespannt, wie das auf Sie wirkt und was Sie dazu sagen!

Eine wichtige Information noch: Wenn Sie nicht mobil sind oder im Winter abends nicht gerne unterwegs sind, nehmen Sie doch bitte unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20. Es gibt Fahrerinnen und Fahrer, die sehr gerne dafür bereitstehen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Pfarrer Clemens Bieler

**Donnerstag, 9. Januar  
19.30 Uhr, Saal im Kirchgemeindehaus  
Bassersdorf**



## Gottesdienst im Augenblick

### Lindau

Unzählige Begegnungen, Erfahrungen, Gespräche sammeln wir Tag für Tag an. Sie legen sich in unserem Lebensrucksack als Erinnerungen, Hoffnungen, Träume und Verletzungen ab. Es kann guttun, diesen reich gefüllten Lebensrucksack auszupacken und zu prüfen, was wir alles mit uns mitschleppen.

Schönes und Gutes möchten

wir behalten, anderes möchten wir aussortieren. Aber was machen wir mit dem Schwierigen und Schmerzhaften, das wir weglegen möchten, aber nicht weglegen können? Was ist, wenn wir unfreiwillig zu einem Aussortieren unseres Lebensrucksacks gezwungen werden? Und was ist, wenn wir spüren, dass wir den Zugang zu unserem Lebensrucksack vielleicht langsam verlieren? Verlieren wir dann auch uns selbst?

Im Gottesdienst im Augenblick vom 15. Januar gehen wir diesen Fragen nach und erfahren von Wegen, wie wir wohlthuend loslassen können und was hilft, wenn wir verlieren, was uns wichtig ist. **Pfarrerinnen Monika Burger und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin**

**Mittwoch, 15. Januar  
9.45 Uhr, Kirche Lindau**

## Bibelstunde

### Nürens Dorf

In der Bibelstunde am 15. Januar werden wir uns mit der Geschichte der Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradies beschäftigen. Das ist die göttliche Strafe dafür, dass beide trotz des Verbots, von der Frucht des Baumes der Erkenntnis gegessen haben.

Traditionell wird diese Geschichte als «Sündenfall» bezeichnet. Das ist - so die Bibelwissenschaft - nicht die Absicht des ursprünglichen Verfassers.

Er beschreibt kurz, realistisch und ohne Wertung ein Geschehen, das positive und negative Konse-

quenzen hat. Die Frage, woher das Böse kommt, beantwortet er nicht.

Am 15. Januar werden wir uns nicht primär auf die Schuldzuweisungen, den Fluch über die Schlange und die Strafen für die Menschen konzentrieren, die im



Bibeltext enthalten sind, sondern auf die Beschreibung von Verhaltensweisen, die typisch menschlich sind, und auf Beziehungen, die sich durch die geschehene Tat wesentlich verändern. Darin werden wir uns selbst, unseren Umgang miteinander und auch unsere Beziehung zu Gott erkennen können. Darüber werden wir auch miteinander austauschen. Der Bibeltext steht im 1. Buch Mose, Kapitel 3, Verse 1 bis 24.

**Pfarrer Pierre-Louis von Allmen**

**Mittwoch, 15. Januar  
14.30 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock**

## Neujahrs-Gottesdienst

### Lindau

Herzlich laden wir Sie zum Neujahrgottesdienst am 1. Januar 2025 um 10.00 Uhr in der Kirche Lindau ein. Die Jahreslosung steht im Zentrum: «Prüft alles und behaltet das Gute» 1. Brief an die Thessalonicher Kapitel 5 Vers 21. Natürlich singen wir die schönen Lieder zum Jahreswechsel: «Von guten Mächten» und «Der du die Zeit in Händen hast».

Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.  
Pfarrer Paul Zimmerli

**Mittwoch, 1. Januar  
10.00 Uhr, Kirche Lindau**

**«Prüft alles und behaltet das Gute.»**

1. Thessalonicher, 5,21

## Unterhaltungsnachmittag

### Brütten

Der Imker Bruno Huber aus Brütten erzählt uns von seiner Arbeit mit den Bienen im Jahresverlauf. Von der Bienehaltung, der Pflege und der Honiggewinnung von der Wabe bis ins Glas. Evelina Els, Sozialdiakonin und Helferteam



**Donnerstag, 9. Januar, 14.00 Uhr  
Gemeindesaal Brütten**

## Neujahrskonzert

reformierte  
kirche breite

[www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)



**Freitag, 10. Januar um 19.00 Uhr  
Kirche Bassersdorf**

Eintritt frei – Kollekte

Mit Takayuki Kiryu, Trompete; Yuka Tsuboi, Geige und Masako Ohashi, Klavier und Orgel

Wir spielen einen musikalischen Blumenstrauss mit Werken von Elger, Chopin, Kreisler, Clara und Robert Schumann, Frank Sinatra und mehr. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

*Musik ist das Licht im Leben!*

## Ökumenischer Gottesdienst

### Bassersdorf

Unter dem Motto „Als Glaubende unterwegs“ laden Pfarreibeauftragter Roger Oesch und Pfarrer Pierre-Louis von Allmen Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar in die reformierte Kirche Bassersdorf ein.

Die Wortbeiträge orientieren sich an den Vorschlägen, die für die Gebetswoche für die Einheit der Christen in einer norditalienischen, klösterlichen Gemeinschaft formuliert wurden. Dabei konzentrieren sie sich darauf, was uns als Katholiken und Reformierte eint: Wir sind Glaubende, nicht Schauende, und haben dieselben Glaubensfragen! Was wir individu-

ell und auch gemeinsam glauben, können wir weder sehen noch beweisen. Das wird sowohl in der Predigt von Roger Oesch als auch in den weiteren Wortbeiträgen von Pierre-Louis von Allmen zur Sprache kommen.

Im Verlauf des Gottesdienstes werden wir als Gemeinde eine symbolische Handlung durchführen. Die Kantorei Bassersdorf – unter der Leitung von Andreas Meier – wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. **Pfarrer Pierre-Louis von Allmen**

**Sonntag 19. Januar  
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**

## Meditationsabend

### Lindau

Ein Stein kann als Waffe gebraucht werden, man kann aber auch jemandem mit einem schön gezeichneten Stein ein Geschenk machen. In der Bibel ist auf symbolische Weise immer wieder einmal von Steinen die Rede. Josua Boesch schreibt in einem Gebet: Du, Gott, bringst sogar Steine zum Erwei-

chen - auch in mir. Das Gebet beginnt mit den Worten: Das neue Jahr wird für mich das Jahr der Steine heissen. Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Abend auf Ihre Steinsuche zu gehen.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde

früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.  
Pfarrer Marianne Kuhn

**Dienstag, 21. Januar**  
**19.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau**



## Abschied und Begrüssung

### Abschied

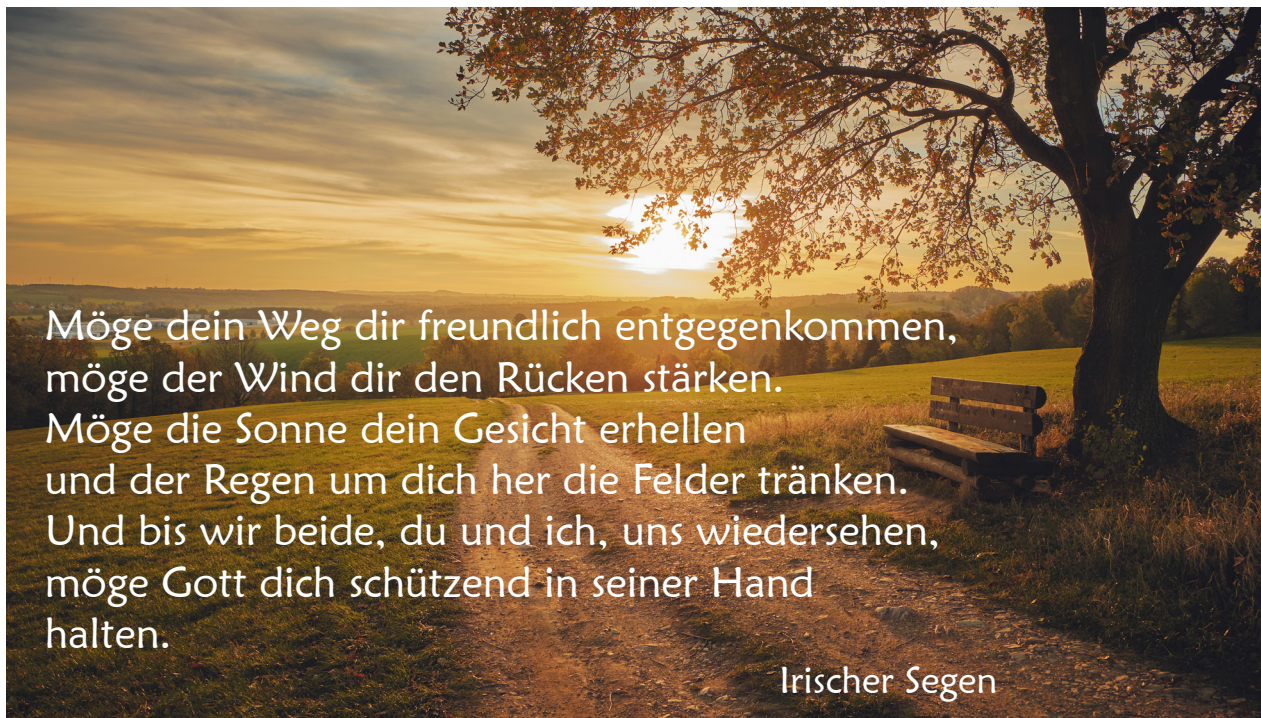
Ende Dezember 2024 müssen wir uns in Brütten bereits von unserer Pfarrstellvertreterin Carina Russ verabschieden. Sie hat mit ihrer offenen Art die Mitglieder der Ortskirche Brütten schnell kennengelernt und wertvolle Beziehungsarbeit geleistet. Viele Anlässe hat sie in unserer Kirchgemeinde begleitet und die Verantwortlichen unterstützt. Auch für unser Pfarrteam war sie eine Bereicherung und Stütze zugleich. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit im Pfarramt.

### Willkommen

Wir freuen uns, Martin Roth als neue Pfarrperson mit Schwerpunkt Brütten Anfang Januar 2025 in unserer Kirchgemeinde Breite begrüssen zu dürfen. Mit seinen Kenntnissen und seinen Schwerpunkten in Seelsorge und Jugendarbeit wird er unser Pfarrteam sicher tatkräftig unterstützen und bereichern. Die Kirchengemeinde und unsere Mitarbeitenden heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Einstieg in sein Amt.

### Abschied

Ende Dezember verabschiedet sich Claudia Halbheer von unserer Kirchgemeinde. Sie hat uns während vieler Monate als Vertreterin im Sekretariat unterstützt und unsere Zeitung «breite» sowie viele Flyer für unsere verschiedenen Anlässe kreiert. Sie war für uns in jeder Hinsicht eine Stütze und Bereicherung. Die Kirchengemeinde und das Mitarbeiterteam danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.  
Für die Kirchengemeinde, Rahel Rageth, Präsidentin



Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,  
möge der Wind dir den Rücken stärken.  
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen  
und der Regen um dich her die Felder tränken.  
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,  
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Irischer Segen

## Ade mitenand

### Brütten

In den vergangenen fünf Monaten habe ich hier in der Reformierten Gemeinde Breite ganz unterschiedliche Aufgaben in Brütten übernommen und dabei vor allem das Pfarrteam unterstützt. Dabei habe ich Sie als Gemeinde in Ihrem Gemeindeleben begleitet und kennengelernt und mich bei Ihnen sehr willkommen gefühlt. Ich habe es auch sehr geschätzt mit Ihnen im Glauben unterwegs zu sein, auf den Spuren Gottes, die Gott durch die Kraft des Geistes immer wieder in unser Leben sät. Ich fand es sehr schön mit Ihnen die Früchte dieser Saat zu suchen, zu erforschen und zu ernten. Nun endet meine Vertre-

tung bei Ihnen. Ich übergebe die Pflege des fruchtbaren Ackerbodens nun der neuen Pfarrperson Martin Roth und wünsche ihm Gottes reichen Segen.

Ich bedanke mich für die schöne Zeit bei Ihnen und für Ihr Vertrauen und hoffe, Sie an dem einen oder anderen Ort wiederzusehen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und Kraft für Ihren weiteren Lebensweg.

Pfarrerin Carina Russ



## Verstorbene im Kirchenjahr 2023/2024

Frau Adelheid Räbsamen-Wintsch Im 87. Lebensjahr, aus Grafstal	Frau Doris Nonella-Annaheim Im 82. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Frau Gertrud Urech-Morf Im 96. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Herr Peter Kigyos Im 73. Lebensjahr, aus Tagelswangen
Frau Monica Dalla Corte-Caminada Im 79. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Herr Jakob Meier Im 91. Lebensjahr, aus Bassersdorf
Frau Esther Bosshart-Rusterholz Im 75. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Frau Verena Kistner-Studer Im 73. Lebensjahr, aus Bassersdorf
Frau Anita Kreis-Hui Im 93. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Frau Magdalena Fröhlich-Stähli Im 93. Lebensjahr, aus Winterberg
Frau Marlies Kugler-Dünki Im 81. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Herr Peter Fankhauser Im 80. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Herr Rudolf Schnyder Im 76. Lebensjahr, aus Brütten	Herr Heiner Gut Im 90. Lebensjahr, aus Bassersdorf
Herr Franz Wyss Im 91. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Frau Klara Weideli Im 84. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Herr Wilhelm Haug Im 97. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Herr René Meier Im 72. Lebensjahr, aus Winterberg
Frau Verena Elmer-Leisi Im 82. Lebensjahr, aus Winterberg	Frau Rosmarie Heider-Stoz Im 94. Lebensjahr, aus Tagelswangen
Herr Ernst Weiss Im 89. Lebensjahr, aus Lindau	Frau Annamarie Weiss-Dübendorfer Im 82. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Frau Silvia Fürst-Knecht Im 90. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Herr Bruno Huber Im 82. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Herr Hans Hüni Im 87. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Herr Hansjörg Rottermann Im 90. Lebensjahr, aus Tagelswangen
Herr Wilhelm Studer Im 96. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Frau Alice Mayer-Graf Im 76. Lebensjahr, aus Brütten
Herr Stefan Paglino Im 54. Lebensjahr, aus Bassersdorf	Frau Edith Ehrensperger-Baumann Im 87. Lebensjahr, aus Tagelswangen
Frau Emma Büsser-Morf Im 85. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Frau Sylvia Schneider-Gubelmann Im 93. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Frau Ursula Baltensperger-Bösiger Im 78. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Frau Marie Matter-Annaheim Im 96. Lebensjahr, aus Bassersdorf
Frau Annemarie Wegmann-Wylenmann Im 89. Lebensjahr, aus Tagelswangen	Herr Werner Suhner Im 72. Lebensjahr, aus Nürens Dorf
Frau Heidi Sägesser-Rudin Im 60. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Herr Hans Hermann Jacobi Im 85. Lebensjahr, aus Bassersdorf
Herr Hans Peter Nussbaum Im 71. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	Frau Mi Wha Kienast-choi Im 71. Lebensjahr, Bassersdorf
Frau Ursula Würsten-Zürcher Im 80. Lebensjahr, aus Bassersdorf	
Frau Adelaide Huber-Lüthi Im 84. Lebensjahr, aus Bassersdorf	
Frau Helene Tempestilli-Illi Im 79. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	
Herr Willy Stahel Im 88. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	
Frau Gertrud Morf Im 83. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	
Frau Heidi Burri-Huber Im 85. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	
Frau Margrit Ganz-Stutz Im 96. Lebensjahr, aus Tagelswangen	
Frau Brunhilde Blumer-Braun Im 94. Lebensjahr, aus Nürens Dorf	
Frau Silvia Kneuss-Salzmännli Im 90. Lebensjahr, aus Brütten	
Herr Paul Kägi Im 90. Lebensjahr, aus Brütten	
Frau Christel Fiedler-Lilienthal Im 89. Lebensjahr, aus Tagelswangen	
Frau Gertrud Stierli-Weiss Im 90. Lebensjahr, aus Winterberg	

«So nimm denn  
meine Hände und  
führe mich  
Bis an mein selig Ende  
und ewiglich.  
Ich mag allein nicht  
gehen, nicht einen  
Schritt:  
Wo du wirst gehn und  
stehen, da nimm mich  
mit.»

Julie von Hausmann

AM 8. JANUAR BRINGEN DIE

# Sternsinger

GOTTES SEGEN IN UNSERE HÄUSER UND  
WOHNUNGEN

DU WÜNSCHST EINEN BESUCH DER  
STERNSINGER\*INNEN BEI DIR ZU HAUSE?

ANMELDUNG MIT NACHFOLGENDEM TALON

## ERHEBT EURE STIMME!

**Sternsingen für Kinderrechte**

BESUCHSZEIT:  
MITTWOCH, 8. JANUAR 2025  
15:30 - 19:30

reformierte  
kirche breite

Pfarrei St. Franziskus  
Bassersdorf-Nürens Dorf

Wünschen Sie  
einen  
Hausbesuch?

Melden Sie sich gerne  
bei der Pfarrei St. Fran-  
ziskus in Bassersdorf:  
<https://pfarrei-st-franziskus.ch/>



## Beschluss Kirchgemeindeversammlung

reformierte  
kirche breite

### Beschlüsse

Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024

Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 folgende Vorlagen genehmigt:

- Stellenplan 2025 ab 01.01.2025
- Voranschlag 2025 und Festsetzung des Steuerfusses auf 12 %
- Abgabe Land Steinligstrasse 5 in Bassersdorf im Baurecht an die Politische Gemeinde Bassersdorf
- Auslagerung Immobilienbewirtschaftung
- Planungskredit für die Phase Bauprojekt für den Neubau des Mehrfamilienhauses an der Steinligstrasse 30 in Bassersdorf

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf auf. Das Protokoll kann nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

«Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Michel Destraz, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.»

Nürens Dorf, 6. Dezember 2024

Reformierte Kirchenpflege Breite

## Agenda

### Gottesdienste

#### Sonntag, 29. Dezember

**10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Gottesdienst  
Pfarrer Paul Zimmerli  
Anschliessend Chilekafi

#### Dienstag, 31. Dezember

**17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Silvester-Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Alain Schudel, Cello und  
Felix Sutter, Orgel

#### Mittwoch, 1. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Lindau**  
Neujahrs-Gottesdienst  
Pfarrer Paul Zimmerli  
Anschliessend Apéro

#### Sonntag, 5. Januar

**10.15 Uhr, Kirche Brütten**  
Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Anschliessend Chilekafi

#### Donnerstag, 9. Januar

**19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf**  
Gottesdienst «Bibel teilen»  
Pfarrer Clemens Bieler

#### Sonntag, 12. Januar

**9.30 Uhr, Kirche Lindau**  
Gottesdienst  
Pfarrer Marc Burger  
Anschliessend Chilekafi

#### Mittwoch, 15. Januar

**9.45 Uhr, Kirche Lindau**  
Gottesdienst im Augenblick  
Pfarrerinnen Monika Burger und  
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin  
Anschliessend Chilekafi

#### Sonntag, 19. Januar

**10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Anschliessend Chilekafi

#### 10.15 Uhr, Kirche Brütten

Gottesdienst  
Pfarrer Martin Roth  
Anschliessend Chilekafi

#### Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den  
Gottesdiensten melden Sie sich  
bitte im Sekretariat unter der  
Telefonnummer 044 555 40 20.

### Anlässe

#### Sonntag, 29. Dezember

**17.00 Uhr, Silvester-Konzert**  
Kirche Lindau  
Natasia Zizakov, Klavier und  
Orgel; Markus Sahli, Alphorn

#### Montag, 6. Januar

**12.00 Uhr, Mittagstisch für  
Alleinstehende**  
Pfarrhaus Lindau  
Anmeldung Gudrun Mandic:  
Telefon 052 345 17 48

#### Dienstag, 7. Januar

**9.30 Uhr, Meditatives Tanzen**  
Pfarrerei St. Franziskus  
Bassersdorf  
Christine Urfer

#### Donnerstag, 9. Januar

**10.00 Uhr, Chileträff Raindli**  
Café Raindli Winterberg  
Pfarrerinnen Monika Burger und  
Evelina Els, Sozialdiakonin

**14.00 Uhr, Unterhaltungsnach-  
mittag mit Imker Bruno Huber**  
Gemeindsaal Brütten  
Evelina Els, Sozialdiakonin und  
Team

#### Freitag, 10. Januar

**19.00 Uhr, Neujahrskonzert**  
Kirche Bassersdorf  
Masako Ohashi, Klavier und Or-  
gel; Takayuki Kiryu, Trompete  
und Yuka Tsuboi, Geige

#### Samstag, 11. Januar

**10.00 Uhr, Meditatives Tanzen**  
Pfarrei St. Franziskus  
Bassersdorf  
Christine Urfer

#### Montag, 13. Januar

**15.00 Uhr, Literaturgruppe**  
Pfarrhaus Lindau

#### Dienstag, 14. Januar

**10.00 Uhr, Frauenzeit**  
Kirche Bassersdorf  
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin  
**11.30 Uhr, Breiti-Zmittag  
(vormals Senioren-Kochtreff)**  
Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Evelina Els, Sozialdiakonin  
Anmeldung im Sekretariat:  
Telefon 044 555 40 20

#### Mittwoch, 15. Januar

**14.30 Uhr, Bibelstunde**  
Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

### Wöchentlich

#### Montag:

**17.15 Uhr, roundabout kids**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**18.15 Uhr, boyzaround**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**19.15 Uhr, roundabout youth**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

#### Dienstag:

**9.00 Uhr, Gebetsgruppe**  
im Pfarrhaus Lindau

**12.15 Uhr, Friedensgebet**  
Kirche Bassersdorf

#### Mittwoch

**10.00 Uhr, Chileträff Riet**  
Restaurant Riet, Tagelswangen

**19.30 Uhr, Probe Kantorei**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

#### Donnerstag

**14.00 Uhr, Begegnungscafé  
Heiliger Bimbam**  
Kirchgemeindehaus und Garten,  
Kirche Bassersdorf  
(ausser in den Schulferien)

**18.00 Uhr, Handauflegen**  
Kath. Pfarrei St. Franziskus

### Adressen

#### Sekretariat

Reformierte Kirche Breite  
Lindauerstrasse 1  
8309 Nürens Dorf  
Telefon 044 555 40 20  
sekretariat@ref-breite.ch  
www.ref-breite.ch

### Impressum

**Herausgeberin:**  
Reformierte Kirche Breite

**Redaktionsteam:**  
Monika Di Benedetto  
Pierre-Louis von Allmen  
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint  
am **Freitag, 17. Januar.**

#### Kollekte

Für die Kollekte kann auch per  
TWINT gespendet werden.  
Der TWINT-Code ist auch in den  
Kirchen hinterlegt, so dass vor  
Ort  
darauf zugegriffen werden kann.  
Spenden, die im Wochenverlauf  
eintreffen, werden der Kollekte  
vom vorangehenden Sonntag  
zugewiesen.



### Ab dem 1. Januar 2025 haben wir eine neue Website!

Schauen Sie gerne unter [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) rein und entdecken Sie unser vielfältiges Angebot! Natürlich sind wir gespannt auf Ihre Rückmeldung. Verpassen Sie es auch nicht, sich für den Newsletter einzutragen, so dass Sie jederzeit alle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten.  
Das Sekretariats-Team

